

Spotlights der



Produkthighlights und Messeangebote
ausgewählter Firmen

Informatives Veranstaltungsprogramm
für Zahnärzte und Zahntechniker
auf der IDS

IDS 2017 in Köln

21.03. – 25.03.2017 | Halle 11.2, Stand P 020

spitta

SPITTA-GLÜCKSRAD

Jetzt mitmachen & tolle Preise gewinnen!

TÄGLICHER HAUPTGEWINN
FERNLEHRGANG IM WERT VON BIS ZU 2.880 €



Es warten weitere attraktive Preise auf Sie:

1. Preiskategorie*

Ein Fernlehrgang von **dent.kom** nach Wahl im Wert von bis zu 2.880 €

* Aus allen Teilnehmern, die beim Dreh das Gewinnfeld treffen, wird einmal pro Tag der Gewinner für den Fernlehrgang gezogen.

2. Preiskategorie

Jahresabo für unsere Online-Abrechnungstools im Wert von bis zu 358,80 €

www.abrechnung-zahnmedizin.de
www.abrechnung-zahntechnik.de

3. Preiskategorie

Ein Spitta Mini-Finder nach Wahl im Wert von bis zu 29,80 €

Jeder Dreh gewinnt: neben den drei Preiskategorien erwartet Sie immer ein Trostpreis!

Teilnahme Coupon für das **SPITTA-GLÜCKSRAD**

Halle 11.2
Stand P020

IDS
2017

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte vollständig ausfüllen, ausschneiden, zur IDS mitbringen und tolle Preise gewinnen!

☐ Ja, ich möchte kostenlos und unverbindlich Fachinformationen und hilfreiche Tipps aus dem Verlagsangebot des Spitta Verlags erhalten. Ich kann diesen Informations-Service jederzeit abbestellen.

Der Coupon kann nur auf der IDS – Internationale Dental-Schau 2017 vom 21. bis 25. März 2017 in Köln am Stand des Spitta Verlags (Halle 11.2, Stand P-020) abgegeben werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Preis. Eine Barauszahlung der Gewinne/Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Zeitraum der IDS Messe bis zum 25.03.2017 die vollständig ausgefüllte Karte am Stand des Spitta Verlags abgeben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter des Spitta Verlags GmbH & Co. KG. Der Hauptgewinn wird einmal pro Tag per Los ermittelt und der Gewinner wird schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Entdecken Sie die Produkthighlights der nachstehenden Dentalfirmen



Ausstellerfirmen	Halle	Stand
Bien-Air Deutschland GmbH	10.1	H 050/J 051
Blue Safety GmbH	2.2	A 030/B 039
BRUMABA GmbH & Co.KG	10.1	A 048/B 049
Champions Implants GmbH	4.1	B 071
CGM Dentalsysteme GmbH	11.1	F 050/H 051
Dentsply Sirona	10.2 und 11.2	
Dürr Dental AG	10.1	E 030/G 041
medentis medical GmbH	3.2	C 020/E 029
Philips GmbH	11.3	G 010
Sunstar Deutschland	11.3	K 030/L 039
Tokuyama Dental Deutschland GmbH	10.1	A 038/B 039
VDW GmbH	10.1	B 050/C 051
W&H Deutschland GmbH	10.1	C/D 010/011
XO CARE AS	10.2	T 008

Impressum

Spitta Verlag GmbH & Co. KG
Ammonitenstraße 1
72336 Balingen
www.spitta.de

Satz: F&W Druck- und Mediacenter GmbH
83361 Kienberg, www.fw-medien.de

Druck u. Versand: mayr miesbach GmbH
83714 Miesbach, www.mayrmiesbach.de

Redaktionsleitung: Karin Ude
E-Mail: Karin.Ude@spitta.de

Anzeigenleitung: Josefa Seydler
E-Mail: Josefa.Seydler@spitta.de

Dieses Sonderheft erscheint in Kooperation und im Auftrag der oben genannten Dentalfirmen.
Für die Seiten 4-28 übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Autologer Knochenaufbau aus extrahierten Zähnen

Die Champions-Implants GmbH stellt auf der IDS u. a. nicht nur das (R)Evolution White Zirkon-Implantat vor, sondern auch den „Smart Grinder“. Mit ihm können patienteneigene extrahierte Zähne zu autologem Knochenersatzmaterial verwandelt werden. Es ist sozusagen der „Gold-Standard“ von Knochenersatzmaterial, das als alternatives Augmentationsmaterial für die Wiederherstellung knöcherner Alveolarkammdefekte verwendet werden kann.



Die Aufbereitung extrahierter Zähne zur Augmentation mit dem Smart Grinder.

Sowohl autologe Knochenaugmentate, gewonnen aus dem Kinn, Ramus oder der Hüfte des Patienten, und synthetische (Beta-TCP) als auch xenogene Knochenersatzmaterialien werden seit langer Zeit erfolgreich in der Zahnmedizin eingesetzt.

Dass aber auch natürliches Zahnmaterial als Knochenaugmentat genutzt werden kann, ist vielen Zahnmedizinern noch unbekannt, obgleich dieses Verfahren bereits vor fünf Jahren publik gemacht und durch zahlreiche internationale Studien und erfolgreiche Anwendungen bestätigt wurde [1]. Prof. Itzhak Binderman und sein Team der Universität Tel Aviv gewannen mit dem in sich durchdachten und logischen Verfahren schon zahlreiche Innovationspreise.

Die patienteneigenen Zähne werden als Knochenersatzmaterial verwendet: Dies bietet sich an, da Zahn- und Knochenmaterial eines Menschen praktisch identisch sind. Das Smart Grinder-Gerät „schreddert“ in etwa drei Sekunden einen oder mehrere Zähne, die vom Patienten gewonnen wurden.



Die Zähne werden im Smart Grinder geschreddert.



Dentinpartikel nach dem Mahlprozess. Die Partikelgröße liegt zwischen 0,3 und 1,2 mm.

Die extrahierten Zähne werden mithilfe von Winkelstück und Diamant unter Wasserkühlung von Weichgewebe gereinigt und mit dem Luftbläser getrocknet. Sämtliche Füllungen und Endo-Materialien müssen dabei entfernt werden. Der große Vorteil dieses Verfahrens ist, dass nicht mehr „totes“, amorphes Material implantiert wird, sondern bioaktives.



Die Zähne werden mittels Winkelstück und unter Wasserkühlung gereinigt.

Beispielsweise können auch extrahierte aufbewahrte Weisheitszähne eines Patienten nach Aufbereitung im Smart Grinder als Knochenaugmentat verwendet werden. Die Patienten-Compliance ist ausgezeichnet. Der Gesamtpreis ist für den Patienten akzeptabel: Etwa 100 Euro fallen für die (an die ZFA deligierbare) Arbeit der Aufbereitung an; 50 Euro für die Zerkleinerungskammer inkl. zwei Filterkammern, Dappenglas und die erforderlichen zwei Flüssigkeiten Cleanser® und Puffer.



Im Zuge einer Sofortimplantation wurde der extrahierte Zahn als autologes Material eingebracht.

Das Gerät selbst wird in Europa, Afrika und Asien über Champions Implants vertrieben. Interessierte können an Live-Operationen im CHAMPIONS FUTURE Center mit dem CE- und FDA-zertifizierten Verfahren bzw. Gerät teilnehmen.

[1] Studien und ausführliche Informationen zu dem Verfahren lesen Interessierte auf www.championsimplants.com

**Die Mitarbeiter
von Champions-Implants
informieren Sie gern in
Halle 4.1, Stand B 071.**

Champions-Implants GmbH
Champions Platz 1
55237 Flonheim
Tel.: 06734 914080
Fax: 06734 1053
E-Mail: info@champions-implants.com

Neue Turbine und noch mehr Service

Das seit 1959 in Biel ansässige Schweizer Unternehmen Bien-Air Dental entwickelt qualitativ hochwertige Instrumente für unterschiedliche Bereiche der Dentalmedizin. Bien-Air Dental, bekannt für ihre innovativen und zuverlässigen Qualitätserzeugnisse, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alltägliche Arbeit der praktizierenden Zahnärzte zu vereinfachen und den Patientenkomfort kontinuierlich zu steigern.



Tornado & Tornado⁵: unerreichte Ausgangsleistung

Mit ihren neuen Turbinen definiert Bien-Air Dental den Begriff Ausgangsleistung neu. Nach der TORNADO, die derzeit leistungsstärkste Turbine auf dem Markt, präsentiert das Unternehmen nun die TORNADO⁵. Dank ihres kleinen Kopfs bietet sie optimale Sicht auf das Behandlungsfeld bei gleichzeitig außergewöhnlich hoher Ausgangsleistung. Die TORNADO⁵ komplettiert somit die Bien-Air-Produktreihe **Advanced**, die auf der Grundlage neuester Technologien konzipiert und hergestellt wurde. Dank der beeindruckenden Effizienz der TORNADO⁵ verringert sich für den Anwender der Zeit- und Energieaufwand.

Bien-Air – zu Ihren Diensten

Passend zu ihren Produkten hat Bien-Air Dental ein Paket hochwertiger Serviceteleistungen entwickelt, um all die Anforderungen und Wünsche der Anwender zu erfüllen.

Club Bien-Air: Privilegien genießen

Werden Sie Mitglied im Club Bien-Air und profitieren Sie das ganze Jahr von zahlreichen Vorteilen, wie z. B. eine bevorzugte Behandlung von Reparaturaufträgen, deren kostenfreie Abholung und Lieferung sowie exklusive Angebote ...!

Melden Sie sich an auf www.club-bienair.com



Online-Kauf von Produkten

Über den neuen Onlineshop www.bienair.com/eshop von Bien-Air Dental bestellen Sie Ihre Produkte, wann immer es Ihnen zeitlich gefällt – ganz in Ruhe. Sie erhalten Ihre Lieferung innerhalb von 48 Stunden und versandkostenfrei zugestellt. Der im Dezember 2016 gestartete E-Shop ist in der Schweiz und in Deutschland verfügbar.

Kaufen oder mieten?

Sie möchten gern die neuesten Produkte nutzen, jedoch Ihre Finanzen nicht gleich überstrapazieren? Dann ist der Leasing-Service von Bien-Air wie für Sie gemacht! Es ist keine Anfangsinvestition erforderlich, Sie zahlen in monatlichen Raten ab € 19 und kommen darüber hinaus in den Genuss eines kostenlosen Reparaturservice.

Try for free - testen vor dem Kauf

Mit dem Service „Try for free“ können Sie die neusten Bien-Air-Produkte während einer Woche in Ihrer Praxis kostenlos und ohne jegliche Kaufverpflichtung testen. Wenn Sie das Produkt dann überzeugt, profitieren Sie von einem Sonder Rabatt und einem Angebot einer kostenlosen Garantieverlängerung um 1 Jahr.



PlanCare: für ein Jahr zusätzliche Garantie

Nutzen Sie die Bien-Air-Garantieverlängerung PlanCare: für ein weiteres sorgenfreies Jahr.

Online Produkte bestellen und Geld sparen!

www.bienair.com/eshop

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Bien-Air Online-Shop zu bestellen. Mit dem nachstehend aufgeführten Aktionscode erhalten Sie **10 %** auf die komplette Bien-Air-Produktreihe!

Aktionscode:
GB3-IDS2017

Bien-Air Deutschland GmbH
Jechtinger Straße 11
79111 Freiburg Germany
E-Mail: ba-d@bienair.com
www.bienair.com

SAGE UND SCHREIBE BIS ZU

40 % RABATT

können für Bestellungen im Online-Shop während der IDS-Woche gewonnen werden.

Besuchen Sie Bien-Air in

Halle 10.1, Stand H 050/J 051

und versuchen Sie Ihr Glück! Außerdem lädt das Unternehmen zu einem Meet&Greet-Aperitif am **Mittwoch, den 22. März 2017, ab 16:30 Uhr** ein.



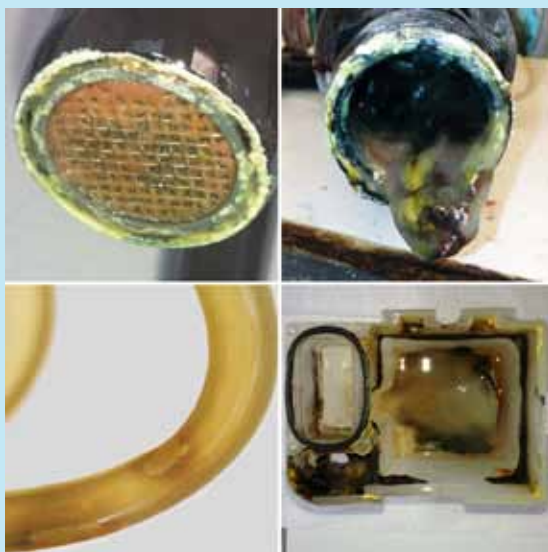
BLUE SAFETY

Die Wasserexperten

Kennen Sie das Wassermmonster-Schutzprogramm?

„Who ya gonna call“ lautete es im Titelsong der mittlerweile legendären Geisterjäger Science Fiction-Komödie „Ghostbusters“ aus dem Jahr 1984. Doch wen rufen Sie an, wenn mikrobielle Wassermmonster Ihre Dentaleinheiten und Wasserleitungen verunreinigen bzw. wenn Sie Probleme mit der Wasserhygiene haben, die Ihre Gesundheit, die Ihres Praxisteam und Ihrer Patienten gefährden? In solchen Fällen lohnt sich ein Gespräch mit den Wassermmonsterjägern von BLUE SAFETY, den Experten auf dem Gebiet der Wasserhygiene.

Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Nicht nur die Oberflächenhygiene, die Instrumentensterilisation und Händedesinfektion spielen eine große Rolle in der Hygienekette, sondern auch die Wasserhygiene. In Zahnmedizinischen Einrichtungen darf deshalb laut Gesetzgeber nur Wasser in Trinkwasserqualität zum Einsatz kommen.



Zahnärzte und deren Praxisteam betreiben einen enormen Aufwand in der Umsetzung der notwendigen Praxishygiene und deren Dokumentation. Oftmals sind jedoch die sterilen Gerätschaften der Praxis an ein kontaminiertes Wassersystem angeschlossen. Ursächlich hierfür können mikrobiologische, bauliche oder designtechnische Gegebenheiten sein.

Damit eine Hygienekette funktioniert und in sich geschlossen bleibt, muss dem Thema Wasserhygiene im Wassersystem der Immobilie, aber auch jeder einzelnen Dentaleinheit unbedingte Beachtung geschenkt werden. Es ist also ein sogenanntes „Wassermonster-Schutzprogramm“ notwendig, welches BLUE SAFETY, basierend auf einer wirksamen Technologie, mit einem umfangreichen Dienstleistungspaket anbietet.

Nur eine konsequente Umsetzung eines Maßnahmenplans stellt ein sicheres Schutzschild gegen Wasserverunreinigungen dar. BLUE SAFETY kann der Partner an Ihrer Seite sein, der Sie kompetent und erfolgreich durch alle Bereiche und Entwicklungen der Wasserhygiene navigiert.

Profitieren Sie von dem SAFEWATER-Hygiene-Konzept, den resultierenden Kosteneinsparungen und einem All-inclusive-Leistungspaket für eine wirksame, rechtssichere Wasserhygiene in Ihren Dentaleinheiten und Wasserleitungen.

BLUE SAFETY stellt in Halle 2.2, Stand A 030/B 039 das aktuelle Schutzprogramm vor. Weitere Informationen unter www.bluesafety.com oder über Tel.: 080025837233.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Interessierte Besucher erhalten gegen Vorlage dieses Abschnitts kostenfrei eine Tasse „Beste Chefin 2017“, „Bester Chef 2017“ oder „Beste Helferin 2017“ – natürlich nur solange der Vorrat reicht.



Mehr Komfort am Operationstisch

Die Firma BRUMABA, Wolfratshausen, entwickelt und produziert seit über 35 Jahren mobile Operationstische. Der Anbieter ist spezialisiert auf die Patientenlagerung bei Eingriffen im Kopfbereich. Seine Produktpalette für die Dental- und MKG-Chirurgie wird er den Besuchern an seinem Messestand auf der IDS präsentieren.

Flexible Einstellmöglichkeiten

Eingriffe im Kopfbereich, insbesondere im Mund des Patienten, sind häufig mit einem erschwerten Zugang zum Operationsfeld verbunden. Die Operationstische von BRUMABA erleichtern das Operieren: Sie ermöglichen es dem Dentalchirurgen oder Implantologen, für sich und seinen Patienten die ideale Position zu finden. Die Operationstische zeichnen sich durch sehr **flexible Einstellmöglichkeiten** aus. Das **Kopfteil** ist vertikal verstellbar, bis hin zu extremen Positionen. Dabei umschließt die patentierte Kopfschale den Kopf des Patienten sanft und stützt ihn sicher ab. Der Nacken des Patienten bleibt stets entspannt.



Die Position der **Kopfschale** kann intraoperativ verändert werden; der Positionswechsel ist durchführbar ohne Sterilitätsverlust und bei maximalem Komfort für die Patienten. Durch die **Längsachseneckigung** des Operationstisches können Patienten seitlich geneigt werden. Auch diese Funktion hilft, schwer erreichbare Regionen zugänglich zu machen.



Komfort für Patienten und Behandler

Ältere Patienten und Kinder können sich über einen tiefen „Einstieg“ ohne fremde Hilfe auf dem OP-Tisch niederlassen. Dank der Vielzahl verschiedener Einstellmöglichkeiten können auch Patienten mit Rückenproblemen auf Dauer bequem und entspannt liegen; moderne **Visko-Polster** vermitteln ein angenehmes Gefühl.

Ärzte und Assistenzmitarbeiter können den Operationstisch so einstellen, dass sie auch bei langwierigen Eingriffen ergonomisch und ermüdungsarm arbeiten.

Jede Position ist frei programmierbar und kann jederzeit verändert werden. Eine **Memory-Funktion** erlaubt, den Tisch mit einer Tastenbedienung in eine bereits einprogrammierte Position zu bringen.



Die **extreme Höhenverstellbarkeit** des OP-Tisches lässt sowohl eine Operation im Sitzen wie im Stehen zu. Nacken- und Rückenschmerzen sowie Haltungsschäden wird somit vorgebeugt. BRUMABA Operationstische arbeiten **unabhängig von externen Versorgungsleitungen**; somit gibt es keinen „Kabelsalat“ – eine notorische Stolperfalle für die Operateure – rund um den OP-Tisch. Die Energieversorgung erfolgt über einen langlebigen Akku. Alle Operationstische können mit **umfangreichem Zubehör** komplettiert werden: Für unterschiedliche Einsatzbereiche können Fernbedienungseinheiten, Armlehnen, Narkoseschlauch-Halter, Patientenfixierungsmöglichkeiten u.v.a. ergänzt werden. Für uneingeschränkte Mobilität sorgen Fahrwerke, die auf Wunsch montiert werden. Zum Zubehör zählen auch fahrbare oder fest montierte Instrumententische, OP-Stühle und -Hocker.



Korbinien Brustmann, Herbert Brustmann, Benedikt Brustmann, Sebastian Brustmann (v.l.n.r.)

Die Familie Brustmann mit ihren Mitarbeitern entwickelt und produziert ausschließlich in Deutschland. Jahrzehntelange technische Erfahrung wie auch intensiver Austausch mit der Praxis helfen dem Unternehmen, auch kleinste Details am Produkt umzusetzen. Ziel ist es, innovative Lösungen in alle Produkte einfließen zu lassen. Hohe Qualitätsstandards in der Produktion und beste Materialien garantieren eine lange Lebensdauer aller BRUMABA Produkte.

Besuchen Sie BRUMABA auf der IDS

Halle 10.1; Stand A 048 / B 049

BRUMABA GmbH & Co.KG
Bürgermeister-Finsterwalder-Ring 21
82515 Wolfratshausen
www.brumaba.de

LICENCE to CHILL – so lautet die Mission der CGM Dentalsysteme

Die CGM Dentalsysteme GmbH kann Ihre Praxis noch wirtschaftlicher und sicherer machen mit ihrem Security-Konzept. Es umfasst das CGM Z1.PRO Zahnarztinformationssystem, eine neue Hardware-Line und diverse Service-Dienstleistungen.

Gut geschützt in allen Fällen

Gezielte Hackerangriffe auf Zahnarztpraxen gefährden nicht nur die Sicherheit patientenbezogener Daten, sie können sogar den Praxisbetrieb komplett zum Erliegen bringen. Um Cyberrisiken auszuschließen, setzt CGM neue Maßstäbe für die Praxissicherheit: mit dem Virens Scanner ENDPOINT PROTECTION, der hochsicheren Hardware-Linie CGM PROFESSIONAL LINE und neuen Dienstleistungspaketen. Der Virens Scanner erkennt und eliminiert alle aktuellen Ransomware-Familien ebenso zuverlässig wie Trojaner, Viren und Würmer. Zentral verwaltet werden die jeweils neuesten Updates des Virens Scanners just-in-time online zur Verfügung gestellt. Eine integrierte Firewall lässt keinen äußeren Angriff auf praxisinterne Daten zu. Sämtliche Schadsoftware wird im Vorfeld abgewehrt.

Abrechnungsverluste gehören der Vergangenheit an

Mit dem modernen Zahnarztinformationssystem CGM Z1.PRO und dem neu integrierten CGM Z1. PRO Abrechnungs-Coach wird Ihre Arbeit effizienter und profitabler. Sie sparen Zeit bei Controlling-Aufgaben und generieren zusätzliche Umsätze durch gezielte Patientenansprache. Quartalsabrechnungen lassen sich mit wenigen Klicks für die abschließende Abrechnungskontrolle perfekt vorbereiten. Eine Ergebnisliste zeigt z. B. unberücksichtigte Leistungspositionen oder vergessene Begründungen auf. Darüber hinaus analysiert der CGM Z1.PRO Abrechnungs-Coach perfekt die Potenziale, die sich in den Patientendaten der Praxis verstecken.

Viele neue Features im KFO- und Endo-Bereich

Neuerungen gibt es beim CGM Z1.PRO im KFO-Bereich. Zahlreiche Anregungen und Wünsche von Anwendern wurden perfekt integriert. Ein neues Endodontie-Modul ermöglicht nun eine rechtssichere Erfassung von speziellen Befunden bei Wurzelfüllungen und im Bereich Zahnerhaltung präsentiert CGM Z1.PRO neue Dokumentationsmöglichkeiten für Kariesbefunde, Füllungsmaterialien und Garantiezeiten etc.



Neue Hardware-Linie

Das „Alles aus einer Hand“-Prinzip bietet ab jetzt weit mehr als nur innovative Software-Lösungen: CGM PROFESSIONAL LINE, das neue Hardware-Portfolio von CGM Dentalsysteme, umfasst die Server, Arbeitsplatzrechner und Notebooks. Jedes Produkt ist extrem leistungsfähig und garantiert einen störungsfreien Einsatz in der Zahnarztpraxis. Der absolute Bestseller dieser Linie ist der Mini PC NUC, dessen Design und Format und reduzierter Energieverbrauch überzeugt. Ausgestattet mit einem leistungsstarken Intel® Core i3-5010U Prozessor, 4 GB RAM und einer super schnellen SSD Festplatte mit 256 GB M.2 solid state Speicherplatz ermöglicht dieser Mini-Power-PC eine deutlich beschleunigte Verarbeitung selbst komplexester Rechenprozesse. Freuen Sie sich auf die brandneue Ausstellung dieser hochwertigen Hardware.

IDS-Highlights am Messestand der CGM

Am Donnerstag, den 23.03., findet ein sogenannter Praxis-Gründertag statt. Interessierte sind eingeladen, an zwei Sessions, um 10:30 Uhr und um 14:30 Uhr, je 1 Stunde lang Fragen an die Produktexperten der CGM Dentalsysteme und an Alumni-Experten Jan Philipp Schmidt zu stellen. Lernen Sie darüber hinaus auch den CGM Z1.PRO Abrechnungs-Coach kennen.

Mitspielen und Wellness-Wochenende für Zwei gewinnen



Spielen Sie das neue CGM Virtual Reality-Spiel live auf dem Messestand und erzielen Sie durch einfaches Eliminieren von Abrechnungsfehlern, Viren und Trojanern Ihren Highscore. Der beste Highscore des Tages gewinnt jeweils ein Wellness-Wochenende für Zwei!

Im Anschluss nehmen Sie einen entspannten Cocktail oder Softdrink, Cappuccino oder Latte Macchiato an der Bar.

CGM Dentalsysteme lädt Sie herzlich ein zum Besuch in Halle 11.1, Stand F 050/H 051.

Mit integrierten Lösungen neue Maßstäbe setzen

Integrierte Workflows, die dentale Produkte und Arbeitsschritte in Praxis und Labor intelligent und effizient miteinander verbinden – das Unternehmen Dentsply Sirona ist als weltweit größter Hersteller von dentalen Lösungen dafür prädestiniert, hier Innovationen weiter voranzutreiben. „Unser Anspruch ist es, die Prozesse der zahnmedizinischen Behandlung von der Diagnose bis zur finalen Versorgung des Patienten komplett zu durchdenken und hierfür aufeinander abgestimmte Lösungen anzubieten“, betont Markus Böhringer, Group Vice President der RCO* Germany, Benelux, Nordics, Dentsply Sirona.



Zusammenführung von Prozessen zu einem Workflow

Diesen Nutzen, der durch die Verbindung von Produkten zu einem planbaren und vorher-sagbaren Therapieablauf entsteht, können Behandler mit Dentsply Sirona schon heute in ihre Arbeitsabläufe einfließen lassen.

Beispiel Endodontie: Hier versetzen innovative Produkte wie die 3D Endo-Software in Verbindung mit den Orthophos 3D-Geräten den Zahnarzt erstmals in die Lage, eine endodontische Behandlung sicher digital zu planen. Das Volumen des Orthophos SL kann bis auf 5 x 5,5 cm reduziert werden und bietet so in Kombination mit dem HD-Modus optimale Röntgenaufnahmen für endodontische Indikationen. Innerhalb der 3D Endo-Software können dann direkt die Feilen visualisiert werden, die in der Therapie zum Einsatz kommen sollen.

Die integrierte Implantologie ist ein weiteres Beispiel für die Systemkompetenz von Dentsply Sirona, die in dieser Form so kein anderes Unternehmen bietet: Dazu gehört neben der kompletten Produktpalette für die Implantologie auch der aufeinander abgestimmte Prozess der chirurgischen und prothetischen Planung. Die Daten aus dem 3D-Röntgen und der digitalen Abformung finden in einer entsprechenden Software (Galileos Implants, mySimplant) zusammen – der Prozess von Scan, Plan, Insertion und restaurativer Versorgung ist intuitiv und logisch unterstützt.



Live-Behandlungen auf den Messe-Ständen

Dentsply Sirona wird auf der IDS in zwei Hallen vertreten sein:

In Halle 10.2 findet der Messebesucher vor allem neue Technologien und Equipment für Praxis und Labor sowie Lösungen für Kliniken – Innovationen, die Zahnärzte und Zahn-techniker von vormalis **Sirona** erwarten. Auf dem Messestand wird Dentsply Sirona **Treatment Centers** aktuelle Gestaltungstrends für die Zahnarztpraxis als Lebens- und Arbeitsraum auf ganz besondere Art und Weise vorstellen.



In Halle 11.2 erleben Messebesucher alle Produkte von vormalis **DENTSPLY** – solo und in ihren kompletten Workflows. Die einzelnen Geschäftsbereiche sind entsprechend auf dem Stand angeordnet. So befindet sich der Bereich **Prosthetics**, vormalis DeguDent, in direkter Nachbarschaft zu CAD/CAM inLab. Zahntechniker können die Materialien aus dem Hause Dentsply Sirona auf diese Weise direkt in der Verarbeitung der inLab Maschinen sehen. Dentsply Sirona **Implants** wird flankiert durch Info-Stände der Bereiche **Imaging** und **CAD/CAM**. Die integrierte Implantologie lässt sich so live nachvollziehen. Dentsply Sirona **Endodontics**, vormalis DENTSPLY Maillefer, ist umgeben von den Produktwelten aus den Bereichen **Instruments**, **Preventive** und **Imaging**, dazu in unmittelbarer Nähe die Materialien aus dem Bereich **Restorative**, vormalis DENTSPLY DeTrey – es wird deutlich, wie die Produkte der einzelnen Geschäftsbereiche in der Praxis zusammenspielen. Die aktuellen Innovationen von CEREC werden auf der IDS täglich in 20 Live-Demonstrationen gezeigt: Erfahrene CEREC-Anwender geben einen tiefen Einblick in die Technologie und stehen für den fachlichen Austausch zur Verfügung.



**Dentsply Sirona begrüßt seine Besucher in den Hallen
10.2 und 11.2**

Dürr Dental macht Dampf!

Sterilisator-Technik einer neuen Ära



Der Hygoclave 90

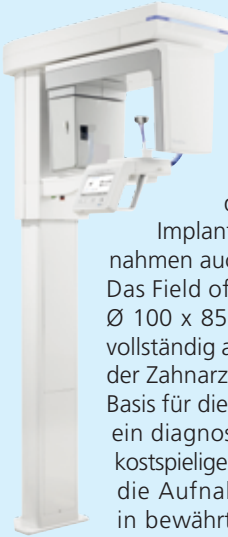
Im Zentrum der IDS-Präsentation des Medizintechnik-Spezialisten aus Bietigheim-Bissingen steht der Sterilisator Hygoclave 90 mit DuraSteam-Technologie. Einen weiteren Schwerpunkt legt das Traditionsunternehmen auf die Bildgebung.

Die Dürr System-Hygiene zur Reinigung und Desinfektion von Händen, Flächen, Instrumenten und Spezialbereichen ist den meisten Zahnarztpraxen ein Begriff: Wer kennt nicht den Klassiker Orotol für Sauganlagen? Diese Produkte entwickelt und produziert das Unternehmen selbst, ebenso wie Dental-Kompressoren, und steht damit seit über 75 Jahren für Spitzentechnologie im Bereich medizintechnischer Geräte und dentaler Verbrauchsmaterialien.

Unter Verwendung der Dürr System-Hygiene kann das Praxisteam jetzt alle Arbeitsschritte der Aufbereitung zahnärztlicher Instrumente abdecken, angefangen mit der manuellen Reinigung im Tauchbad mithilfe der Instrumentendesinfektion ID 213 oder der Bohrerdesinfektion ID 220. Alternativ dazu kann das Hochleistungs-Ultraschall-System Hygasonic zum Einsatz kommen. Eine schnelle, normgerechte Sterilverpackung der Instrumente gewährleistet das Durchlaufsiegelgerät Hygopac Plus. Mit dem Etikettiersystem Hygoprint gelingt die Dokumentation des Sterilisationsprozesses einfach, rasch und zuverlässig. Das IDS-Highlight Hygoclave 90 schließt nun die Hygienekette der Instrumentenaufbereitung.

Entscheidende Merkmale des Hygoclave 90 sind seine Zuverlässigkeit und schnelle Zykluszeiten bei hoher Energieeffizienz. Erreicht wird dies durch die DuraSteam-Technologie mit den Komponenten: Dampfkondensator, Drei-Kolben-Vakuumpumpe, Heatpipe, aufgeschweißte Ventilsitze und eine 2400 Watt-Heizleistung.

Die Heatpipe-Doppelkammer durchheizt die Sterilisierkammer gleichmäßig; daran ist der Dampfgenerator gekoppelt für schnelle Prozesszeiten und eine exzellente Trocknung. Die Fertigung komplett aus Edelstahl (mit aufgeschweißten Ventilkörpern) sorgt für hohe Dichtigkeit und verhindert eine Ionenverschleppung. Die Drei-Kolben-Membranpumpe und der Dampfkondensator gewährleisten eine sehr gute Entlüftung. Des Weiteren überzeugt der Hygoclave 90 durch eine intuitive Bedienbarkeit und hohen Wartungskomfort sowie eine große Beladungskapazität (bis zu 10 kg).



Dreidimensionale Bildgebung – maßgeschneidert

Als neues Mitglied der VistaSystem-Familie präsentiert Dürr Dental das 3D-Röntgensystem VistaVox S. Das innovative VistaVox S liefert Implantologen, Oralchirurgen und Allgemeinzahnärzten neben DVT-Aufnahmen auch OPGs in perfekter Bildqualität.

Das Field of View des Volumentomographen ist mit einem kieferförmigen Ø 100 x 85 mm so angelegt, dass der Bereich bis zu den hinteren Molaren vollständig abgebildet wird. Bei geeigneter Positionierung des Patienten erhält der Zahnarzt somit bereits mit einer einzigen Aufnahme eine aussagekräftige Basis für die Diagnostik. Durch die anatomisch angepasste Volumenform wird ein diagnostischer Bereich abgedeckt, der mit konventioneller 3D-Technik kostspieligere Geräte mit größerem Volumen erfordern würde. Ergänzt werden die Aufnahmeoptionen des VistaVox S durch 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie.

Gewinnspiel 2017: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Im IDS-Jahr möchte sich Dürr Dental bei seinen Kunden mit einem Gewinnspiel bedanken: Gesucht werden die besten dentalen Aufnahmen aus der Praxis. Mitmachen können alle Praxen und Kliniken, die mit einem dentalen Kamera- oder Röntgengerät von Dürr Dental aus der VistaSystem-Familie arbeiten.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung unter **www.duerdental.com/bildwettbewerb** erforderlich. Anschließend kann jeder Teilnehmer pro Monat bis zu fünf anonymisierte Aufnahmen im jpg-Format über die Unternehmenswebseite hochladen und damit seine monatlichen Gewinnchancen verunfälschen: 12 x in diesem Jahr verlost Dürr Dental unter allen Teilnehmern dieser Aktion eine Apple Watch. Ende 2017 werden die besten Aufnahmen der unterschiedlichen Kategorien gekürt – die Einsender der Siegeraufnahmen erhalten jeweils eine VistaCam iX HD im Wert von bis zu 5.000 Euro!



Das Team von Dürr Dental freut sich, Sie auf der IDS in Halle 10.1, E 030/G 041 persönlich begrüßen zu dürfen.

Die Zukunft der dentalen & digitalen Implantologie

Die medentis medical GmbH präsentiert auf der IDS einige Neuheiten. So z. B. das neue ICX-ACTIVE-Implantat zur Sofortversorgung und das ICX-SlimBoy-Implantatssystem für den Frontzahnbereich und schmale Lücken.

Eine Sofortimplantation und Sofortbelastung sind bekanntlich nur unter bestimmten chirurgischen Voraussetzungen möglich. So muss zwingend eine ausreichende Primärstabilität erzielt werden, die bei Sofortbelastung mindestens 35 Ncm betragen sollte. Das neue ICX-Active-Implantat wurde so designt, dass es den Anforderungen der Sofortimplantation und -belastung gerecht wird.

Es bietet höchste Flexibilität hinsichtlich der Insertion und lässt sich unkompliziert prothetisch versorgen. Selbst bei ungünstigen Knochenverhältnissen wird eine hohe Primärstabilität erzielt. Dazu kommt – es fördert die Knochenheilung. Es zeichnet sich durch ein doppeläufiges Kompressionsgewinde, einen konischen Implantatkern, schneidenden Gewindeflächen im Apexbereich, weit ausladenden Gewindeflanken sowie einer Kammer für die eventuelle Rückwärtsschraubung aus. Damit hebt sich das ICX-Active klar von herkömmlichen selbstschneidenden Implantaten ab.



ICX-ACTIVE
...das NEUE faire ICX-Premium-Implantat

FÜR DIE SOFORTVERSORGUNG:

- ✓ Knochenverdichtende Wirkung
- ✓ Möglichkeit der aktiven Implantatausrichtung
- ✓ Optionales Rückwärtsschneiden

Das FAIRE Premium
Implantat-System **ICX**

The advertisement features a large, detailed image of the ICX-ACTIVE implant on the left, showing its double-fluted compression threads and conical core. On the right, there is a smaller inset image showing the implant being inserted into a dental model of a jaw. The background is a solid blue color.

Die ICX-SlimBoy-Implantate ermöglichen die Versorgung bei geringem Platzangebot, z.B. im Frontzahnbereich. Die Sloping Shoulder (abgeschrägte Implantatschulter) ermöglicht die Erhaltung des krestalen Knochens und somit auch die Unterstützung der Interdental Papilla – somit ist eine natürlich aussehende gingivale Ästhetik gegeben. Die

Locking-Taper-Verbindung von Implantat und Abutment ermöglicht eine 360°-Universalpositionierung der Abutments, wodurch eine maximale restaurative Flexibilität geboten wird. Die Implantat-Abutment-Konusverbindung ist dadurch nahezu bakteriedicht. Der schräge Implantatthals unterstützt den krestalen Knochenerhalt und schafft Platz für die interdentale Papille. Das Ergebnis ist eine natürliche Zahnfleischästhetik.

Das
ICX-SlimBoy
Implantat

✓ Ästhetisch ideal
für Frontzahnbereich
und schmale Lücken

✓ Höhere Festigkeit und
mehr Sicherheit durch
die konische Verbindung

Ø 3,2
und
Ø 3,4

59,-
je ICX-SlimBoy
Implantat
100g, 1000g

Das FAIRE Premium
Implantat-System **ICX**

medentis medical GmbH, Walporzheimer Str. 48-52 , 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler
Tel.: 02641 9110-0, Fax: 02641 9110-120, www.medentis.de

**Treffen Sie die jungen ICX-Wilden 2.0 – und erleben Sie die Zukunft
der dentalen & digitalen Implantologie – in Halle 3.2, Stand C 020/E 029.**

Über 100 Jahre Innovationen in der Medizintechnik vereint mit 25 Jahren Sonicare Forschung

Seit über einem Jahrhundert treibt Philips Innovationen in der Medizintechnik voran, um die Gesundheit der Menschen zu unterstützen. Mehr als 100 Jahre Forschung und Erfahrung sind die Basis für Innovation und Fortschritt – sowohl in der Medizintechnik als auch im Bereich der Konsumentenprodukte. Auf der einen Seite ermöglicht dieses umfassende Know-how schnelle und zielgerichtete Diagnosen im Krankenhaus. Andererseits bietet Philips auch Produkte und Lösungen zur Gesundheitsprävention im Alltag. Sie alle ermöglichen, sich gesünder zu ernähren, saubere Luft zu atmen oder gute Mundhygiene zu betreiben – und sie unterstützen die Menschen dabei, jeden Tag bewusst gesunde Entscheidungen zu treffen.

Fortschritte für die Gesundheit dank umfangreicher Forschungsarbeit

100 Jahre Medizintechnik vereint mit 25 Jahren Philips Sonicare bedeuten unzählige Stunden Forschungsarbeit und wissenschaftliche Tests, die sicherstellen, dass Philips Sonicare dazu beiträgt, die Mundgesundheit von Patienten langfristig zu verbessern und darüber hinaus ein gesundes Lächeln zu schenken. Dies stellt der Gesundheitskonzern Philips auf der diesjährigen IDS unter Beweis und stellt neben Produktinnovationen für gute Mundgesundheit aus den Bereichen Schallzahnbürsten, Zahnzwischenraumreinigung sowie Zahnaufhellung **neue Studien** und **wissenschaftliche Erkenntnisse** vor.

Führende Medizin-Technik-Kompetenz trifft auf Mundhygiene-Expertise

„Durch die einzigartige Kombination aus Dental- und Endverbraucher-Erfahrung sind wir in der Lage, Lösungen zu entwickeln, die den Zahnarzt in seiner täglichen Arbeit unterstützen und gleichzeitig dem Patienten unkomplizierte und bestmögliche Mundhygiene bieten“, betont Stefanie Arndt-Belkadi, Marketing Manager Professional Oral Healthcare bei Philips.

Schritt für Schritt zu besserer Mundgesundheit

In diesem Jahr wird Philips eine neue Sonicare App vorstellen, die sich mit den neuen Sonicare Top-Modellen vernetzen lässt. Dieses Self-Tracking und direkte Feedback liefert dem Patienten einen wertvollen Nutzen: Es ermöglicht ihm das Einhalten regelmäßiger Mundpflege und motiviert ihn, die gemeinsam mit dem Praxisteam beschlossenen Hygienemaßnahmen konsequenter umzusetzen. Ganz dem Zeitgeist folgend und die Vorteile der Smart Sensor Technologie nutzend, trägt die **Philips Sonicare App** maßgeblich dazu bei, dass sich Anwender und Zahnärzte über ein gesundes Lächeln freuen können.



Dem schlechten Atem auf der Spur

Bereits im letzten Jahr wurden Philips Sonicare TongueCare+, der Zungenbürstenaufsatz für Sonicare Schallzahnbürsten, und das dazu empfohlene BreathRx-Spray eingeführt.



Jetzt wird die wirksame Formel aus chemischer und mechanischer Reinigung mit einem Atem-Messgerät ergänzt. Das neue **Philips Sonicare Atem-Messgerät** ist das Resultat sorgfältiger und wissenschaftlich fundierter Forschung und soll ab Ende 2017 bei Nutzern sowohl für einen besseren Atem sorgen als auch die gesamte Mundgesundheit verbessern. Immerhin leiden 30 % der Menschen weltweit an chronisch schlechtem Atem. Als erstes seiner Art ermöglicht das smarte Gerät Nutzern, den Einfluss von

geruchsbildenden Bakterien auf ihre gesamte Mundgesundheit zu messen. Es erhebt dazu in nur 30 Sekunden Schwefelwasserstoffverbindungen, Methanthiol und Dimethylsulfide – Stoffe, die durch geruchsverursachende Bakterien entstehen – und das mit einer hohen Genauigkeit. Die Messergebnisse werden an die Philips Sonicare App übermittelt, welche den Nutzern personalisierte Tipps für eine optimierte Mundhygiene gibt. So werden die Patienten motiviert, Routinen zu entwickeln und ihre Mundgesundheit Schritt für Schritt zu verbessern.

Philips Produkt-Highlights auf der IDS testen!

IDS-Besucher können am Philips Messestand die Produktinnovationen aus den Bereichen Zahnpflege, Zahnbürstenkopf-Technologie, professionelle Zahnaufhellung und Zahnzwischenraumreinigung erleben. Mehr noch: Sie können die **Produkte live testen**. Die kompetenten Zahnpflege-Experten freuen sich darauf, Ihnen Einblick in die Welt der Zahngesundheit zu geben.

Besuchen Sie Philips auf der IDS in Halle 11.3, Stand G 010

Die Philips-Mitarbeiter freuen sich, Sie in Köln auf der IDS begrüßen zu können.

- Testen Sie die neuen Schallzahnbürsten
- Überzeugen Sie sich von digitalen Innovationen
- Erleben Sie Zahnaufhellung in der Live-Demonstration
- Erhalten Sie einen Einblick in die Welt der Forschung und Entwicklung bei Philips
- Profitieren Sie von einmaligen Messeangeboten

Weitere spannende Informationen zu Philips Sonicare und Philips ZOOM und Videos rund um die IDS sowie zu aktuellen Studien finden Sie auf www.philips.de/IDS.

Tipp:

Wer sich lange Wartezeiten an den Putzstationen ersparen möchte, kann sich über die Website www.philips.de/IDS noch bis zum **19.03.2017** einen Philips VIP-Pass bestellen. Ansonsten ist während der IDS die Anmeldung auch direkt am Messestand möglich.

Philips GmbH Market DACH
Röntgenstraße 22
22335 Hamburg

Das Medienunternehmen Spitta wird auf der IDS mit einem vielfältigen Produktportfolio aufwarten sowie mit einem Glücksrad-Gewinnspiel, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Unter anderem wird an jedem Messetag ein Fernlehrgang im Wert von bis zu 2.880 € verlost. Und sollte der eine oder andere IDS-Messebesucher womöglich „Unterzucker“ verspüren, so wird er mit einer Portion frisch hergestelltem Popcorn versorgt.

Die Spitta-Produkte dienen dem wirtschaftlichen Erfolg der Zahnarztpraxen und Dentallabore und erstrecken sich über die Bereiche „Abrechnung, Praxisorganisation, Fachwissen und Weiterbildung“. Für die zahnmedizinische und zahntechnische Leistungsabrechnung finden Messebesucher neben den bewährten Nachschlagewerken zur BEMA, GOZ, beb 97 und BEB Zahntechnik auch Spezialthemen, wie z.B. das neue Loseblattwerk „Abrechnung CAD/CAM – Zahntechnik“.

Bei der Patientenberatung und -aufklärung unterstützt Spitta mit der „DemoBox dental plus“ sowie u.a. mit den neuen Fachbüchern „Die intraligamentäre Anästhesie“ oder „Bone, Biomaterials & Beyond“.

Kompetenzen praxisorientiert erweitern

Erstmals unter der Fortbildungsmarke „dent.kom“ können Mitarbeiter aus der Zahnarztpraxis und der Gesundheitsbranche eine berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Weiterbildung zum „Geprüften Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“ absolvieren, die eine Beschäftigung in der Verwaltung innerhalb der gesamten Gesundheitsbranche möglich macht.

Ein brisantes Thema, auch auf der IDS, ist die Praxishygiene. Spitta unterstützt Zahnärzte und deren Praxisteams mit dem „Leitfaden Praxisbegehung“ sowie mit dem Ratgeber „Hygienemanagement in der zahnärztlichen Praxis“. Eigens für interessierte Messebesucher steht die Autorin dieser Werke, Nicola Rheia, am Spitta-Messestand am 24. und 25. März nachmittags für Fragen zur Verfügung. Last but not least bietet die Spitta Akademie erstmalig die Fortbildung zur Hygienebeauftragten und die Softwarelösung DIOS MP, eine digitale Komplettlösung im Bereich Hygiene für die gesamte Prozessdokumentation und Produktverwaltung innerhalb einer Zahnarzt- oder der Arztpraxis.

Die Mitarbeiter des Spitta Verlages freuen sich über Ihren Besuch in Halle 11.2, P 020.

Praxisverwaltung effizient gestalten

PRAXISORGANISATION



Wir feiern 10 Jahre *easy-graft* – und Sie können gewinnen!

Z. B. eine Reise in die schöne Schweiz, der Heimat von GUIDOR® *easy-graft*

Besuchen Sie uns auf der IDS 2017 in Köln und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil – tolle Gewinne warten!

1. Preis:
Eine Reise für
2 Personen
im Wert von
1000,- €*
© Günter Menzl – fotolia.com

2. Preis:
Ein iPad Air

3. Preis:
Ein iPad
Mini

Weitere Preise: 15 x GUM® Implantatpflege-Kit

Teilnahme-Coupon für das IDS-Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Frage:

Wie viele GUIDOR® *easy-graft* Spritzen wurden seit der Einführung weltweit eingesetzt:



☐ ca. 300.000 ☐ ca. 450.000 ☐ über 500.000

Praxisanschrift:

Vorname, Name

PLZ, Ort

Straße

E-Mail

Telefon

Fax

Datum, Unterschrift¹

¹ Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich regelmäßig (2-4 x im Jahr) aktuelle und wissenschaftliche Informationen im Bereich GUIDOR® per E-Mail erhalten möchte. Ich kann diesen Service jederzeit abbestellen.

Bitte vollständig ausfüllen,
ausschneiden und am
Sunstar-Messestand ab-
geben!

**IDS
2017**

Die Antwort erhalten Sie im
**GUIDOR® Bereich an unserem
IDS-Stand, Halle 11.3, K030/L039**

SUNSTAR

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1 · 79677 Schönaue
Tel. +49 7673 885 10855
Fax +49 7673 885 10844

*Der Preis wird in Form eines Reisegutscheins ausgestellt.

Der Coupon kann nur persönlich auf der IDS vom 21.-25. März 2017 in Köln am Sunstar Stand (Halle 11.3, K030/L039) abgegeben werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn aus der Verlosung. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, eine deutsche Adresse angeben und im Zeitraum der IDS Messe bis zum 25.3.2017 die vollständig ausgefüllte Karte am Sunstar Stand (Bereich GUIDOR®) persönlich abgeben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Sunstar Mitarbeiter sowie Mitbewerber. Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

TOKUYAMA UNIVERSAL BOND

Universell einsetzbar und vollständig kompatibel ohne Kompromisse!

NEU!



Eigenschaften

- + Anwendbar für alle Ätz-Techniken
- + Anwendbar für alle prothetischen Materialien
- + Kompatibel mit allen Kunststoffmaterialien (ohne zusätzlichen Aktivator)
- + Keine Einwirkzeit erforderlich
- + Keine Lichthärtung erforderlich
- + Stabil gegen Dehydration für zuverlässige Haftung auch auf (Glas-)Keramiken
- + Auch als Primer für Reparaturen geeignet

Leichte Anwendung

Keine Einwirkzeit & Lichthärtung notwendig

Kompositrestauration



1. Applizieren

2. Lufttrocknen

Prothese - Indirekte Restauration



1. Applizieren

2. Lufttrocknen

**IDS
2017**

GEWINNSPIEL
JETZT mitmachen und gewinnen! (Siehe Rückseite)



Tokuyama
Dental High Tech from Japan

iPad und viele Sofortgewinne

Wie viele sphärische Füllkörper
werden ca. benötigt, um die neuen
Komposit-Füller zu formen?



**MITMACHEN &
GEWINNEN**



Tokuyama Dental Deutschland GmbH
Am Landwehrbach 5 | 48341 Altenberge
Tel.: 02505 938513 | Fax: 02505 938515
www.tokuyama-dental.de
info@tokuyama-dental.de

Niemand geht ohne Gewinn vom Stand - die Chance auf ein iPad und viele Sofortgewinne dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Füllen Sie Ihre Anmeldung aus und nehmen Sie am Tokuyama-Gewinnspiel auf unserem Messestand A38/B39 in der Halle 10.1 teil.

Lösung: Füllkörper

Titel und Name

Straße

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Besuchen
Sie uns auf der
IDS in Köln, 21.–25.3.
Halle 10.1 – Stand B50/C51

Entdecken Sie eine neue Endo-Welt mit R-PILOT™

Ihre Gleitpfadfeile –
für den Fall der Fälle



- Mehr Sicherheit und Schnelligkeit bei der Gleitfaderstellung* mit reziproker Bewegung
- Bessere Beachtung der Kanalanatomie* für mehr Sicherheit bei Ihrer Behandlung



*im Vergleich zu VDW SST-Feilen

vdw-dental.com

 **VDW®**

Für ein stabiles Implantmed: W&H Implantmed ab sofort mit W&H Osstell ISQ Modul verfügbar

Mit Implantmed von W&H können oralchirurgische Eingriffe in der Implantologie und MKG-Chirurgie sicher und präzise durchgeführt werden. Mit der Integration der Osstell ISQ-Funktionalität und den verbesserten Implantmed-Funktionalitäten erhält der Behandler ein einzigartiges System zur Messung der Implantatstabilität.



Das seit Januar 2017 verfügbare W&H Osstell ISQ Modul sorgt in Kombination mit dem neuen Implantmed für mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Bewertung des Behandlungserfolges. Als optional nachrüstbares Produktfeature kann der Status der Osseointegration auch nach der Implantatinserktion kontinuierlich geprüft und gemeinsam mit dem Drehmoment dokumentiert werden. Entscheidungen können vom Anwender mit mehr Sicherheit getroffen werden, Patienten profitieren von einer optimierten Behandlungsdauer.

Während die in Implantmed integrierte maschinelle Gewindeschneidefunktion sowie die Kontrolle des Eindrehmoments den Zahnarzt beim Setzen der Implantate unterstützen, erleichtert Osstell ISQ (Implant Stability Quotient) die Entscheidung über den optimalen Belastungszeitpunkt eines Implantates. Der ermittelte Stabilitätswert steigert die Erfolgsrate und dient der Qualitätssicherung. Mithilfe der nicht-invasiven Messung kann die Primärstabilität von Implantaten bestimmt werden, die Osseointegration durch sekundäre Messungen beobachtet und der optimale Belastungszeitpunkt des Implantats bestimmt werden. Der ISQ-Wert (ISQ-Skala von 1 bis 100) wird nach erfolgter Messung am Display angezeigt und ist dank zahlreicher klinischer Studien einfach zu interpretieren.

Alle Werte der Implantatinserktion können zur Dokumentation auf einem USB-Stick gespeichert werden. Das W&H Osstell ISQ Modul ist optional erhältlich, kann im Nachhinein nachgerüstet und einfach an das neue Implantmed angeschlossen werden. Durch diese einzigartige Kombination modernster Technologien von W&H und Osstell gelingt es, neue Standards am internationalen Dentalmarkt zu setzen und dem Anwender ein entscheidendes Plus an Funktionalitäten sowie höchste Behandlungseffizienz zu bieten.

Halle 10.1, Stand C/D 10-11

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstrasse 3b
83410 Laufen, Oberbayern
www.wh.com



XO FLEX: Bewährtes Konzept – mehr Flexibilität

Pünktlich zur IDS präsentiert das Unternehmen XO CARE, Hersteller von Behandlungseinheiten, sein neues Familienmitglied **XO FLEX**. Der Name spiegelt den Kultcharakter der Flex Behandlungseinheiten und eine flexible Arbeitsweise wider.



Basierend auf dem bewährten Konzept der XO 4-2 erscheint die neue Behandlungseinheit im neuen schlanken Design mit erweiterten Hygienefunktionen und neuen Instrumenten. Sillberfarben sind die Standsäule und die Grundplatte der Einheit und vermitteln nebst den verfeinerten Griffen an der Instrumentenbrücke, der Lampe, dem HD-Display sowie den Kunststoff- und Gummiteilen und dem Fußanlasser in Black Grey einen leichten Look. Einschließlich der Schrankzeile benötigt die XO FLEX weniger als 8 qm Standfläche und passt somit in kleine Behandlungsräume.

Farbwahl für noch mehr Individualität

Echte Eyecatcher sind die Farben des Patientenstuhls und des Behandlersitzes. Zur Wahl stehen Black Grey, Mouse Grey, Coral Red, Ultra-Marine Blue, Fern Green, Chocolate Brown oder die Standardfarbe Traffic White. Der neue atmungsaktive Bezugsstoff XO Comfort kann farblich passend oder individuell gewählt werden sowie das Polster in einer weicheren Variante mit handgearbeiteten Nähten. Darauf abgestimmt wurden die Behandlersitze XO SEAT und XO STOOL neu designed. Der **XO SEAT** ermöglicht in allen Behandlungspositionen eine aufrechte Sitzhaltung und viel Beinfreiheit unter dem Patientenstuhl. Der **XO STOOL** hat darüber hinaus eine verstellbare Rückenlehne sowie eine Aussparung für das Knie der Assistenz.

Neue Instrumente für professionelles Arbeiten

Ein neues Hygieneplus der XO FLEX ist **XO Quick Disinfection**, mit dem Instrumente und Teile der Einheit, die direkt mit Blut oder Speichel in Kontakt kommen, effizient desinfiziert werden können. Außerdem verfügt die Einheit über ein neues Set für die Infektionskontrolle und XO Gentle Disinfection zur gründlichen Reinigung aller Oberflächen.

Professionelles Arbeiten ermöglicht der effiziente und sanfte Ultraschall-Scaler **XO ODONTOSON 360**, dessen Titanspitze eine 360°-Bewegung zulässt, damit alle Zahnoberflächen ergonomisch und ohne Instrumentenwechsel erreicht werden. Das Instrument kann an die Peristaltikpumpe angeschlossen werden.

Die neue vielseitige LED-Polymerisationslampe **XO ODONTOCURE** verfügt über eine hohe Leistung, die zu verkürzten Aushärtezeiten führt, drei voreingestellte Aushärtezeiten und eine sanfte Anlauffunktion.

XO CARE A/S
info@xo-care.com
www.xo-care.com

**XO CARE begrüßt seine Besucher in
Halle 10.2., Stand T 008**



Programm Speakers Corner

Der Speakers Corner ist diesjährig in der Passage der Hallen 4/5 zu finden. Experten und führende Hersteller präsentieren aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung – die Ihnen wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit geben.

Dienstag, 21.03.2017

- | | |
|-----------|---|
| 12:00 Uhr | Neuer 3D-Multi-Layer von Aidite (Aidite; Qinhuangdao)
Nick Wang (E), BZ: Zahnarzt |
| 12:30 Uhr | Rootform – Implantate für sichere Ergebnisse (TRATE AG)
Dr. EL MOHEB Mohammad (E), BZ: Zahnarzt, Zahntechniker |
| 13:00 Uhr | (bredent group) Zahnärzte, Labore und Implantologen |
| 13:30 Uhr | Die digitale Zukunft Ihrer Praxis (CGM Dentalsysteme GmbH)
Dr. Jens Fischer, General Manager, CGM Dentalsysteme GmbH (D),
BZ: Zahnarzt |
| 14:00 Uhr | 3D Druck im Dentalbereich mit biologisch verträglichen Materialien
(Vertex Dental – Next Dent), Rik Jacobs (E), BZ: Fachhandel |
| 14:30 Uhr | Der gesunde Patient bringt den Gewinn (Curaden AG)
Clifford zur Nieden, Member of the Board, Dipl.-Ing. ETH (D), BZ: Zahnarzt |
| 15:00 Uhr | ModuleWorks Dental CAM (ModuleWorks GmbH)
Soroosh Eghbali, Product Manager Dental (E), BZ: Zahnarzt |
| 15:30 Uhr | Dentine Hypersensitivität - Mundgesundheit und Lebensqualität
(GSK Consumer Healthcare GmbH & Co. KG) Stefanie Schütte und
Diana Raviendran (D), BZ: Zahnarzt |
| 16:00 Uhr | Präzise Implantate Capture: Digitaler Eindruck (PIC Dental)
Dr. Curro Segura (E), BZ: Zahnarzt |
| 16:30 Uhr | Chairsideleistungen und das damit verbundene Umsatzpotenzial
(ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG) Regina Granz (D),
BZ: Zahnarzt |

Mittwoch, 22.03.2017

- 10:00 Uhr Neoniti: Hyperflexible Nickel-Titan-Feilen (Neolix)
Dr. Mohsen Aminsobhani (Associate Professor, Department of Endodontics, School of Dentistry, AJA University of Medical Sciences and Tehran University of Medical Sciences, Tehran, Iran) (E), BZ: Zahnarzt
- 10:30 Uhr CAD/CAM 360 Grad Dental Klinik Workflow (Roland DG)
Nelson Silva DDS, MSc, Ph. D (E), BZ: Zahnarzt, Zahntechniker
- 11:00 Uhr Atemstörung im Schlaf: Symptome, Ursachen und The Healthy Start
Behandlung für pädiatrische Patienten (Ortho-Tain/Healthy Start)
Leslie Stevens, CEO and President (E), BZ: Zahnarzt
- 11:30 Uhr Die Röntgenbildgebung in der Dentalindustrie mit dem Direct Conversion Sensor – neueste Produkte und Entwicklungen (Ajat Oy, Ltd.)
Nathanael Allison, Sales and Marketing Director,
Ajat/Direct Conversion (E), BZ: Zahnarzt
- 12:00 Uhr Dringende Vorsorge-Updates bei Heil- und Kostenplänen
(ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG) Dr. Peter H. G. Esser (D),
BZ: Zahnarzt
- 12:30 Uhr Dental Fotografie – Schießen Sie wie ein Profi! Top-Ausrüstung entscheidend in der intraoralen Fotografie. (Jakobi Dental GmbH)
Milos Miladinov, Dental Fotograf (E), BZ: Zahnarzt
- 13:00 Uhr Clear Aligners: Schritt für Schritt mit transparenten Schienen
(K Line Europe GmbH) Dr. Sherif Kandil (E), BZ: Zahnarzt
- 13:30 Uhr Die digitale Zukunft Ihrer Praxis (CGM Dentalsysteme GmbH)
Dr. Jens Fischer, General Manager, CGM Dentalsysteme GmbH (D),
BZ: Zahnarzt
- 14:00 Uhr Vernetzte Zusammenarbeit: Die unternehmerische Entscheidung im digitalen Zeitalter (EOS Health Honorarmanagement AG)
Prof. Dr. Günter Dohm (D), BZ: Zahnarzt
- 14:30 Uhr Die erste Keramik zum Füllen – Admira Fusion (VOCO GmbH)
Klaus Peter Hoffmann (D), BZ: Zahnarzt
- 15:00 Uhr Ist einteilige Implantologie ohne Knochenaugmentation ein Behandlungskonzept? (Nature Implants GmbH)
Dr. med. dent. Reiner Eisenkolb M.Sc. Implantologie (D), BZ: Zahnarzt

- 15:30 Uhr Dentine Hypersensitivität - Mundgesundheit und Lebensqualität
(GSK Consumer Healthcare GmbH & Co. KG)
- 16:00 Uhr Das ABC des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen –
Was Zahnarztpraxen und ihre Partner unbedingt wissen sollten (BDIZ EDI)
Prof. Dr. Thomas Ratajczak Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht,
Fachanwalt für Sozialrecht, Justiziar des BDIZ EDI (D), BZ: Zahnarzt
- 16:30 Uhr (MEDIT)
Greer Gardner (E), BZ: Zahntechniker
- 17:00 Uhr Wie der 3D-Druck die Implantatpraxis verändert
(Stratasys GmbH)



∞ **POPCORN** ∞

GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT

am **Spitta-Messestand**

IDS 2017 in Köln

21.03. – 25.03.2017 | Halle 11.2, Stand P 020

spitta

Donnerstag, 23.03.2017

- 10:00 Uhr Biomechanische Prinzipien der Implantatprothetik Konische Verbindung (ESSEMME COMPONENTS srl) Aldo Zupi, MD DDS Ph.D (E), BZ: Zahnarzt
- 10:30 Uhr Wie Sie den gesetzlichen Anforderungen aus MPG und RKI gerecht werden (DIOS GmbH) Maria Mathmann, Vertriebsleitung (D), BZ: Zahnarzt
- 11:00 Uhr Dampsoft-Innovationen (DAMPISOFT GmbH) Dietmar Hermann (D), BZ: Abrechnungskräfte
- 11:30 Uhr Die Auswirkungen von Zirkonoxid auf die Entwicklung der Zahn-implantologie (TAV Dental) Eyal Tarazi, DMD Director of the Dental Implant Center at The Faculty of Dental Medicine of the Hebrew University and Hadassah Medical Center (E), BZ: Zahnarzt
- 12:00 Uhr Behandlung von Zahnfehlstellungen, CMD und Schlafstörungen mit dem Myobrace und myOSA System (Myofunctional Research Company) Dr. Chris Farrell (E), BZ: Zahnarzt
- 12:30 Uhr Dental Fotografie – Standardisieren der Abläufe in der Intraoralen Fotografie. (Jakobi Dental GmbH) Henk Buteijn, Dental Fotograf (E), BZ: Zahnarzt
- 13:00 Uhr Indirekte Restaurationen richtig verkleben: Wissenschaftlicher Hintergrund, klinisches Prozedere, Tipps & Tricks. (Kuraray Europe GmbH) Prof. Claus-Peter Ernst (D), BZ: Zahntechniker
- 13:30 Uhr Die digitale Zukunft Ihrer Praxis (CGM Dentalsysteme GmbH) Dr. Jens Fischer, General Manager CGM Dentalsysteme GmbH (D), BZ: Zahnarzt
- 14:00 Uhr Cloud-Computing: Vernetztes Controlling und sichere Warenwirtschaft (EOS Health Honorarmanagement AG) Diana C. Brendel, Dr. Simon Prieß (D), BZ: Zahnarzt
- 14:30 Uhr Die erste Keramik zum Füllen – Admira Fusion (VOCO GmbH) Klaus Peter Hoffmann (E), BZ: Zahnarzt
- 15:00 Uhr Bauteilqualifikation in der Dentaltechnik: Simulationsbasierte Auslegung, Optimierung und Erprobung von Zahnimplantaten (Hager & Meisinger) Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Burkard Höchst, Hager & Meisinger GmbH, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Bracke, Universität Wuppertal, M. Sc. Annika Müller, Universität Wuppertal (D), BZ: Zahnarzt

- 15:30 Uhr Dentine Hypersensitivität - Mundgesundheit und Lebensqualität
(GSK Consumer Healthcare GmbH & Co. KG)
Chris Jung und Ute Goppelt (D), BZ: Zahnarzt
- 16:00 Uhr Die digitale Methode zur High-End-Behandlung mit
ORGANICAL®DENTAL IMPLANT
(R+K CAD/CAM Technologie GmbH&Co. KG)
ZTM Daniel Ellmann (E), BZ: Zahntechniker
- 16:30 Uhr Intelligent arbeiten und gesund bleiben (Salli Systems/Easydoing Ltd)
Marie Jalkanen (E), BZ: Zahnarzt, Zahntechniker, Fachhandel,
Praxismanager
- 17:00 Uhr Insights MDI – Verhaltensanalysen im Zusammenhang mit Teamaufbau
(ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG)
Silvia Syväri (D), BZ: Zahnarzt



Freitag, 24.03.2017

- 10:00 Uhr Wie implementiere ich CAD/CAM, um die ästhetisch schönsten Arbeiten
zu erzielen? (Roland DG) Jan Schünemann (E), BZ: Zahnarzt, Zahntechniker
- 10:30 Uhr Wie Sie den gesetzlichen Anforderungen aus MPG und RKI gerecht
werden (DIOS GmbH) Maria Mathmann, Vertriebsleitung (D), BZ: Zahnarzt
- 11:00 Uhr Minimalinvasive Präparation vollkeramischer Okklusionsonlays
(Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG)
Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers (D), BZ: Zahnarzt
- 11:30 Uhr PIC & DSD – Implantat Digitaler Arbeitsablauf (PIC Dental)
Dr. Christian Coachman DDS CDT (E), BZ: Zahnarzt

12:00 Uhr	Behandlung von Zahnfehlstellungen, CMD und Schlafstörungen mit dem Myobrace und myOSA System (Myofunctional Research Company) Dr. Chris Farrell (E), BZ: Zahnarzt
12:30 Uhr	Wo finde ich gutes Personal? – Heiße Tipps für mehr Bewerbungen (ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG) Dr. Susanne Woitzik (D), BZ: Zahnarzt
13:00 Uhr	Indirekte Restaurationen richtig verkleben: Wissenschaftlicher Hintergrund, klinisches Prozedere, Tipps & Tricks. (Kuraray Europe GmbH) Prof. Dr. Claus-Peter Ernst (D), BZ: Zahntechniker
13:30 Uhr	Die digitale Zukunft Ihrer Praxis (CGM Dentalsysteme GmbH) Dr. Jens Fischer, General Manager, CGM Dentalsysteme GmbH (D), BZ: Zahnarzt
14:00 Uhr	Künstliche Intelligenz: Von Einsen und Nullen in der zahnärztlichen Abrechnung (EOS Health Honorarmanagement AG) Dr. Jobst Landgrebe (D), BZ: Zahnarzt
14:30 Uhr	Die erste Keramik zum Füllen – Admira Fusion (VOCO GmbH) Klaus Peter Hoffmann (D), BZ: Zahnarzt
15:00 Uhr	Erfolgreiche Praxissteuerung – Finanz- und Personalplanung in der Cloud (FIBU-doc Praxismanagement GmbH) Diana C. Brendel, M.Sc. (D), BZ: Praxismanager
15:30 Uhr	Dentine Hypersensitivität - Mundgesundheit und Lebensqualität (GSK Consumer Healthcare GmbH & Co. KG) Chris Jung und Ute Goppelt (D), BZ: Zahnarzt
16:00 Uhr	Dentalfotografie – einfach & sicher. (Jakobi Dental GmbH) Wolfgang Weisser, ZTM/MDT (D), BZ: Zahnarzt
16:30 Uhr	Intelligent arbeiten und gesund bleiben (Salli Systems/Easydoing Ltd) Marie Jalkanen (E), BZ: Zahnarzt, Zahntechniker, Fachhandel, Praxismanager
17:00 Uhr	(bredent group) BZ: Zahnarzt, Labore und Implantologen

Quelle: www.ids-cologne.de; Stand Februar 2017. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Weitere Veranstaltungen auf der IDS

Wer den **Karrierekick** sucht, sollte den „**Career Day**“ nicht verpassen, der zum zweiten Mal am Samstag, 25. März 2017, auf der IDS stattfindet. Er bietet Hochschulabsolventen, Auszubildenden aus den Sparten Zahnmedizin und Zahntechnik erste Einblicke in die verschiedenen Betätigungsfelder der teilnehmenden Unternehmen.

Es finden wieder so genannte **Know-how Touren** statt, die in kleinen Gruppen durch moderne Kölner Zahnarztpraxen führen und online gebucht werden können.

BZÄK und VDZI präsentieren sich gemeinsam in **Halle 11.2, Gang O/P, Stand 50/59** mit ihren zahlreichen Partnern. Informiert wird u.a. über die zahnmedizinische Behandlung von Geflüchteten, die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ), die GOZ-Urteile-Datenbank, das Hygienemanagement, die Qualitätsförderung, über das Berichts- und Lernsystem „CIRS Dent – Jeder Zahn zählt!“ und die Reformkonzepte „Mundgesund trotz Handicap und hohem Alter“ und „Frühkindliche Karies vermeiden“.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Vereins für Zahnhygiene wird es einen Empfang geben, die Aktion Zahnfreundlich stellt Fortbildungsapp und Ernährungsberatung vor. Rechtliche Beratung bietet der Verein Dentista, insbesondere zum Angestelltenverhältnis als Zahnarzt/ärztin und zu Fragen der Schwangerschaft im Beruf. Die zahnmedizinischen Alumni (BdZA) weisen den Weg in die Standespolitik, die Young Dentists Worldwide (YDW) den Weg ins Ausland. Engagement für Menschen mit Behinderung ist bei den Special Olympics mit dem Zahnprogramm Special Smiles gefragt. Nicht zu vergessen: das Get-together jeweils zum Tagesausklang.

Zusätzlich zu ihrer Präsenz auf dem BZÄK-Stand eröffnen die zahnmedizinischen **Alumni** in Deutschland (BdZA) eine „**Generation Lounge**“ am **22. März, um 13.30 Uhr** in der Passage **Halle 4/5**, als Treffpunkt für erfahrene Zahnmediziner und junge Absolventen.

Natürlich ist auch die Vertretung der Zahntechniker, der **Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen VDZI**, vor Ort anzutreffen. In **Halle 11.2, Gang S, Stand 10-12** wird über die berufspolitischen und betriebswirtschaftlichen Angebote des VDZI informiert.

Bühne frei für den Nachwuchs! heißt es am **23.03.2017** im Europasaal. Dort werden die Gewinner des **Gysi-Preises** für beste Zahnersatzarbeiten geehrt – in **Passage 10/11** können die ausgezeichneten Arbeiten während der gesamten Messe gewürdigt werden.

Für die Sachverständigen aus den Zahntechniker-Innungen findet am Rande der IDS die dritte **Sachverständigentagung des VDZI** statt.

Der komplette Veranstaltungskalender ist einzusehen auf
<http://www.ids-cologne.de/ids/Ausstellersuche/Veranstaltungssuche/index.php>

VistaVox S: Das 3D von Dürr Dental.

DÜRR DENTAL AG · Hopfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen



Machen Sie mit
beim Bildwettbewerb:
[www.duerrdental.com/
bildwettbewerb](http://www.duerrdental.com/bildwettbewerb)



Mehr Diagnostik – weniger Strahlung: Weil sich das Abbildungsvolumen von VistaVox S an der menschlichen Anatomie orientiert, erfassen Sie mit einer einzigen Patientenpositionierung beide Kieferbögen. Und das bei ergonomischer, intuitiver Bedienung, u.a. via 7"-Touchdisplay. Zusätzlich liefert Ihnen VistaVox S dank S-Pan-Technologie perfekte 2D-Aufnahmen. **Mehr unter www.duerrdental.com**

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM